

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 26.

25. März

1840.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Waihingen. Der wegen vielfacher Diebstähle dahier verhaftet gewesene, hienach signalisirte Chirurg Matthäus Banzhaf von Blaubeuren ist so eben heute Abend zwischen 6 und 7 Uhr, auf eine höchst verwegene Weise aus seinem Arreste entkommen.

Man bittet daher, die genauesten Fahndungsanstalten gegen ihn zu treffen, und ihn im Betretungsfall wohlverwahrt hieher einzuliefern.

Signalement: Derselbe ist 37 Jahre alt, 5' 9" groß, mittlerer Statur, hat ein rundes Gesicht, braune Haare, graue Augen, braunen, graue Augen, große Nase, desgleichen Mund, volle Wangen, gute Zähne, gerade Beine, besondere Kennzeichen keine.

Bei seiner Entweichung war Inculpirt bloß bekleidet mit einem grau leinenen Wammes, leinenen Unterhosen, hellblau rüchernen Hosen und Socken. Den 19. März 1840.

K. Oberamtsgericht. Schäffer.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkäufe). In dem Staatswald Haag des Revieres Schwann wird nachstehendes Holz u. Brennholz im Aufstreich verkauft, wozu sich die Kaufs Liebhaber am

Dienstag den 7. April

Früh 9 Uhr

bei der Unterröthenbach Sägühle einzufinden haben.

Lannen Sägflöße 30 St. dto. Floßholz 7 St. 60r, 1 St. 30r, Handwerks Holz Rothbuchen 22 St., Weiß- oder Hagbuchen 51 St., Eichen, Buchen u. Lannen Prügelholz 79³/₄ Kl. dto. Wellen 6975 St.

Ferner im Staatswalde Eyberg, Reviers Calmbach, aus dem Durchforstungs Schlag des untern Eyachthal Einganges

Mittwoch den 9. April

Sägflöße 25 St. Lannen und Forchen Floßholz 30—48' lang 89 St.

In dem obern Eyachthalwalde, Forchen 35—70' lang 80 St. Eichene Scheiter 5³/₄ Kl. Eichen und Lannen Prügelholz 67 Kl.

Die Zusammenkunft findet Früh 9 Uhr bei dem Gasthause zum Ochsen in Höfen statt, von wo aus die Kaufs Liebhaber in den Schlag geführt werden.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, diese Verkäufe bekannt zu machen. Den 23. März 1840. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Wildberg.

Holzpreis-Regulativ

für die Staatswaldungen pro 1839/40.

A. Stammholz.

In sämtlichen Staatswaldungen des Bezirks.

1) Laubholz.

Eichen geschält,

— Wellbäume und Werkholz

von und über 25" MD. pro Cub. Fuß 15 fr.

unter 25" MD. 13 fr.

— Bauholz von jeder Dicke 11¹/₂ fr.

Buchen, Birken und Erlen 11 fr.

Eichen, Nüstern und Ahorn 14 fr.

Linden 9 fr.

Aspen und Weiden 8 fr.
 2) Nadelholz ohne Rinde. — 10—13⁴/₅'' M.D. und unter 50' lang
 7¹/₂ fr.
 Holländerholz und alles Langholz von 60' u. — unter 10'' M.D. und unter 50' lang 6fr.
 länger 12 fr. Spaltholz von jeder Dicke und Länge 12¹/₂fr.
 Stämme von und über 16'' M.D. bis höchstens 59' lang 10¹/₂ fr. Sägflöße von 16 und Zoll M.D. 11 fr.
 — 14—15³/₄'' M.D. sowie alles schwächere Holz von 50' Länge u. mehr 9 fr. — 10—13⁴/₅'' M.D. 8¹/₂ fr.
 — unter 10'' M.D. 6¹/₂ fr.

B. Brennholz und Rinden.

Holzart	Nebier Silberhausen		Nebier Magold		Nebier Schönbrunn		Nebier Stammheim			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	a. in den auf der Ebene liegenden Abteilungen		b. in den Bergen	
Eichen Scheiter, pr. Klafter	11	15	9	45	9	30	10	—	9	—
Prügel	8	30	7	15	7	—	7	30	6	30
Buchen Scheiter	16	45	13	—	11	30	16	30	13	—
Prügel gewöhnliche 2—4''	12	30	10	—	8	30	12	30	9	30
Floßprügel 3—4''	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nadelholz Scheiter	11	15	9	45	8	15	9	45	8	45
Prügel gewöhnliche 2—4''	9	—	7	30	6	—	8	30	6	30
Floßprügel 3—4''	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Birken Erlen Scheiter	14	30	11	30	9	45	12	—	10	—
Prügel	12	—	9	30	7	30	9	30	7	30
Linden, Aspen u. Weiden Scheiter	9	45	8	—	6	30	8	45	7	30
Prügel	7	45	6	—	5	15	6	45	5	30
Rinden, Eichen p. Klafter	11	12	9	30	9	15	9	15	9	15
Fichten	—	—	9	—	8	—	8	—	8	—
Tannen	—	—	8	—	5	—	7	—	7	—
Wellen, buchene pr. 100 Stück	11	—	7	—	5	45	9	30	7	—
eichene	6	45	5	45	4	—	6	15	5	—
birkene erlene	9	—	6	—	4	45	7	15	6	—
aspene lindene weidene	5	45	4	45	4	—	5	45	4	15
Nadelholz	6	15	4	30	3	45	5	30	4	—
Stumpfen, harte pr. Klafter	3	—	2	12	2	12	2	12	2	12
weiche	1	48	1	24	1	24	1	24	1	24
Dornwellen pr. 100 Stück	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—



B. Brennholz und Rinden.

Holzart	Revier Simmozheim				Revier Wildberg	Revier Naislach.				
	a.		b.			a.		b.		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Eichen Scheiter pr. Klafter .	13	15	11	15	10	45	6	30	5	30
Prügel	9	30	7	30	7	—	4	—	3	—
Buchen Scheiter	16	30	15	—	14	30	11	30	10	30
Prügel gewöhnliche 2—4'' .	12	30	11	—	10	30	7	30	6	30
Floßprügel 3—4''	—	—	—	—	—	—	9	—	8	—
Nadelholz Scheiter	10	45	8	45	7	45	6	45	6	—
Prügel gewöhnliche 2—4'' .	8	30	6	30	5	45	4	30	3	30
Floßprügel 3—4''	—	—	—	—	—	—	5	30	4	30
Birken Erleu Scheiter	15	—	13	—	10	—	7	—	6	—
Prügel	12	—	10	—	7	—	4	30	3	30
Linden, Aspen u. Weiden Scheiter	9	—	7	—	6	30	4	30	3	30
Prügel	7	—	5	—	4	30	3	15	2	15
Rinden, Eichen p. Klafter . .	12	—	12	—	10	36	5	20	5	20
Fichten	8	30	8	30	8	—	4	20	4	20
Lannen	7	—	7	—	7	—	3	20	3	20
Wellen, buchene pr. 100 Stück	8	45	6	45	6	30	3	30	2	30
eichene	6	15	4	45	4	—	2	30	1	30
birkene erlene	7	30	5	30	4	45	2	30	1	30
aspene lindene weidene . . .	6	—	4	30	3	45	1	45	1	45
Nadelholz	5	—	3	30	3	—	2	—	1	45
Stumpen, harte pr. Klafter	2	12	2	12	2	12	1	24	1	24
weiche	1	24	1	24	1	24	—	48	—	48
Dornwellen, pr. 100 Stück	1	—	1	—	1	—	—	40	—	40

Bemerkungen. Bei der Eichenrinde so wie bei dem Stockholz und den Dornwellen haben die Empfänger für die Ausbreitung zu sorgen, und es ist daher unter den Revierpreisen der Macherlohn nicht begriffen.

Dieses wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Kleinnutzholzpreise bei den Revierförstern erfragt werden können. Wildberg, 11. März 1840.

K. Forstamt. Gunzert.

Gechingen. Von dem Ertrag des hiesigen Meßnerzehlens werden 15 Scheffel Dinkel und 20 Scheffel Haber in öffentlichem

Aussreich auf dem hiesigen Rathhaus
Freitag den 27. März 1840
Mittags 1 Uhr

gegen baare Bezahlung verkauft werden.
Gemeinschaftliches Amt.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Waaren-Empfehlung). Als neu angekommen erlaube ich mir, folgende Artikel zu empfehlen, als:

Ganz stählerne und eiserne Mühl sägen, dgl. Zimmersägen, und gebogene Waldsägen, Schaufeln und Spaten, Raupenscheeren, kleine Garten-Hauen, und eiserne Gartenrechen, ein Sortiment von Thüren und Kasten-Schloß, u. s. w., Thüren und Ladenbände, Zimmer-Schreiner und Schuhmacherhandwerkszeug aller Art, ein Sortiment englischer und niederländischer Feilen, ein Sortiment französischer Holzschrauben und Drathstifte, Vorleg. Ez-Kinder- und Kaffee-Köffel von feinstem Britannia-Metall, metallne englische Bettrollen, Stren-Seusen, Halsketten-Hunde- und Kuhketten, Reißzeuge, sehr schöne fertige Viegeleisen, desgl. Schaalen, Nöste und Stähle, Springsfedern-Drath, Eisen u. Messing-Drath so ziemlich in allen Dros. Spiegel-Rosetten, Handklöbchen, Baum sägen mit und ohne drehend Hest, Wag-Balken, mess. Handwagen, eiserne und mess. Mörsel, mess. Pferds-Geschirr aller Art, schwarze und verzinnete Schnallen, gelbe Meubles-Nägeln, Metall-Glocken, eiserne und mess. Leuchter, Tafel-Leuchter, mess. und eis. Einsa-Gewicht, mess. Ublaf-Wein- und Bier-Hähnen, mess. Steigbiegel, Maurer und Zpser-Kellen, Blasbälge, Hackmesser, auch sehr schöne Wiegennmesser, nebst noch verschiedenen dahin einschlagenden Artikeln.

Zugleich bringe ich in gencigte Erinnerung mein wohl assortirtes Lager in allen Sorten geschmiedetem und gewalztem Stab- und Klein-Eisen, auch Sturzblech, desgleichen in mehreren Sorten Stahl, so wie auch hauptsächlich in verschiedenen Sorten Gußwaaren als Ofen, Kunstheerde, Kochgeschirr u. s. w., desgl. mein Lager in ächten Rührer-Steinkohlen, so wie neben meinen führenden Spejerei-Artikeln mein Lager in besten Backstein, Limburger, Schweizer und Emmenthaler-Käsen, sowie in bestem Fruchtbranntwein.

Ich verspreche billige Preise, und empfehle mich zu zahlreichem Zuspruch höflich.

Fr. Müller.

Calw. Unterzeichneter ist willens, seinen an der Ledergasse befindlichen Hausantheil zu verkaufen oder zu vermieten; er besteht in drei ineinandergehenden heizbaren Zimmern, einer hellen Küche, Speisekammer, Bühnenkammer, einem großen Stall und gewölbtem Keller. Liebhaber können es täglich einsehen und einen Kauf abschließen mit

Christof Beck, Schneidermeister.

Calw. (Harz-Empfehlung). Amerikanisches Harz hauptsächlich für Bierbrauer verkauft um sehr billigen Preis

Fr. Müller am Markt.

Frucht-Preise in Calw,

am 21. März 1840.

Kernen der Scheffel.	15 fl. 50 kr.	15 fl. 24 kr.	15 fl. -- kr.
Dinkel	5 fl. 40 kr.	5 fl. 15 kr.	4 fl. 40 kr.
Haber	4 fl. 15 kr.	4 fl. 11 kr.	4 fl. -- kr.
Roggen das Simri	-- fl. -- kr.	-- fl. -- kr.	-- fl. -- kr.
Gerste	1 fl. 20 kr.	-- fl. -- kr.	-- fl. -- kr.
Bohnen	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	-- fl. -- kr.
Wicken	-- fl. 56 kr.	-- fl. 50 kr.	-- fl. -- kr.
Linsen	1 fl. 40 kr.	1 fl. 36 kr.	-- fl. -- kr.
Erbisen	2 fl. -- kr.	1 fl. 36 kr.	-- fl. -- kr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

31 Schffl. Kernen. 4 Schffl. Dinkel. -- Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

120 Schffl. Kernen. 34 Schffl. Dinkel. 36 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

10 Schffl. Kernen. -- Schffl. Dinkel. -- Schffl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 6 kr. und vor-

zügliches 7 kr. Kalbfleisch 5 kr. Hammel-

fleisch -- kr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 kr.

abgezogen 8 kr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius
in Calw.